

INTERVIEWREIHE: NEUE EIDGENÖSSISCHE BERUFSPRÜFUNG PARALEGAL

TEIL 4: WORTE DES PRÄSIDENTEN DER PRÜFUNGSKOMMISSION

Heute im Interview: Prof. Dr. Patrick Krauskopf, Rechtsanwalt, AGON PARTNERS LEGAL AG, Professor für Wirtschaftsrecht, Präsident der Prüfungskommission der eidgenössischen Berufsprüfung Paralegal

Prof. Dr. Patrick Krauskopf ist Präsident der Prüfungskommission Paralegal. Dank seinem unermüdlichen Einsatz konnte im Jahr 2022 nach über fünf Jahren Vorbereitungszeit ein wichtiger Meilenstein in der juristischen Bildungswelt gesetzt werden: Die Pilotprüfung zur Erlangung des Titels «Paralegal mit eidgenössischem Fachausweis» wurde im Oktober 2022 in Bern durchgeführt. 20 Paralegals in der Schweiz tragen seitdem diesen schweizweit anerkannten und geschützten Titel. Die erste reguläre Prüfung findet im März 2025 statt. Ebenfalls in dieser Ausgabe finden Sie einen Beitrag über die Ausschreibung, die seit Montag, 23.9.2024, auf der SAV-Website online ist. Weitere Informationen unter: www.sav-fsa.ch/paralegal.

Patrick, du engagierst dich seit Jahren für die Etablierung des Berufsbildes der Paralegals in der Schweiz. Was motiviert dich?

Die Entwicklung und Etablierung eines Berufsbildes, das in Kontinentaleuropa kaum bekannt war, ausser aus Filmen wie etwa «Erin Brockovich», hat mich fasziniert. Mit Paralegals bin ich während meiner Tätigkeit als US-Anwalt immer wieder in Berührung gekommen. Ich dachte mir, wenn es dort so wunderbar funktioniert, dann wird es auch in der Schweiz funktionieren. Und jetzt bin ich stolz, dass die Schweiz eine Vorreiterrolle in der DACH-Region hat.

Der Umstand, dass die Stützen einer Anwaltskanzlei, nämlich erfahrene Anwaltssekretärinnen und Anwaltssekretäre und Anwaltsassistentinnen und Anwaltsassistenten, keine adäquaten Entwicklungsperspektiven haben, ist ein Manko. Um diese Lücke zu schliessen, hat sich das Engagement auf jeden Fall gelohnt.

Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen einer Anwaltsassistentin / eines Anwaltsassistenten gegenüber einer/einem Paralegal?

Anwaltsassistentinnen und Anwaltsassistenten organisieren den Alltag einer Anwältin / eines Anwaltes: z. B. Bearbeitung der ein- und ausgehenden Korrespondenz, Koordination der Termine, Reisebuchungen; früher wurden auch Tipparbeiten ab Diktat übernommen.

Paralegals übernehmen hingegen die Verantwortung für ihre Aufgaben und agieren weitgehend autonom, aber auf Anweisung einer Anwältin / eines Anwaltes. Je nach Grösse und Ausrichtung der Kanzlei und der persönlichen Fähigkeiten des Paralegals ist die Aufgabenpalette sehr breit: z. B. diverse Mutationen im Handelsregister, Vorbereitung sowie Protokollieren der VR-Sitzungen, Führung der Geldwäschereidossiers, Recherchen zu diversen rechtlichen Fragestellungen.

Wie viele Paralegals arbeiten bei der AGON PARTNERS LEGAL AG? Sind weitere Neuanstellungen geplant?

Derzeit arbeitet bei AGON PARTNERS LEGAL AG eine Paralegal. Sie ist seit Langem bei uns. Wir sind laufend auf der Suche nach neuem Personal, und es ist sehr gut möglich, dass weitere Paralegals folgen werden, vor allem angesichts der Tatsache, dass unsere Kanzlei kontinuierlich wächst.

Die Bedeutung von Paralegals wird in Zukunft weiter zunehmen. In welchen Bereichen siehst du Potenziale?

In der Tat werden Paralegals immer wichtiger für Anwaltskanzleien sein, weil sie zu deren Effizienzsteigerung und Kosteneffizienz beitragen. Potenziale sehe ich auch im Bereich des Gesellschaftsrechts (z. B. Corporate Housekeeping, VR-Sekretariat), des geistigen Eigentums (Eintragung und Pflege von Markenrechten) sowie in den Compliance-Abteilungen bei den Banken (Dossierprüfungen bei kritischen Kunden usw.). Die klassischen Tätigkeiten z. B. Recherchen, das Verfassen von einfacheren Memos sowie die Funktion als Schnittstelle zwischen den Anwältinnen/Anwälten und deren Klientel sind ebenfalls sehr wichtig.

Hast du noch ein paar persönliche Worte zur ersten regulären Berufsprüfung, die im März 2025 stattfindet?

Der SAV hat viel Zeit und Herzblut investiert, um die erste reguläre Durchführung vorzubereiten. Unsere Learnings aus der Pilotprüfung waren dabei sehr wertvoll. Wir haben unsere Abläufe analysiert und die notwendigen Anpassungen vorgenommen.

sungen vorgenommen. Nun freuen wir uns auf die erste reguläre Prüfung.

Der SAV möchte ferner mit dem neuen Fachausweis schweizweit sicherstellen, dass – und hier erhalten HR-Verantwortliche eine Art Qualitätssiegel – die Paralegal-Prüfung die tatsächlichen Bedürfnisse der Arbeitgeber widerspiegelt.

Die Paralegals, die sich vielleicht unschlüssig sind, ob sie an der Prüfung teilnehmen sollen oder nicht, möchte ich ermutigen, den Schritt zu wagen und dem exklusiven Kreis der Paralegals mit eidgenössischem Fachausweis beizutreten!

SÉRIE D'INTERVIEWS: NOUVEL EXAMEN FÉDÉRAL POUR PARALEGAL

4^E PARTIE: QUELQUES MOTS DU PRÉSIDENT DE LA COMMISSION D'EXAMEN

Interview de M^e Patrick Krauskopf, professeur de droit économique, docteur en droit, avocat associé chez AGON PARTNERS LEGAL SA, président de la commission des examens fédéraux de paralegal

Le Prof. Patrick Krauskopf préside la commission d'examen des paralegal. Grâce à son engagement constant, une avancée majeure a été réalisée en 2022, après plus de cinq ans de préparation: un examen pilote pour l'obtention du titre de «Paralegal avec brevet fédéral» s'est tenu en octobre 2022 à Berne. 20 paralegal portent désormais ce titre, reconnu et protégé à l'échelle nationale. Le premier examen régulier est prévu pour mars 2025. Les inscriptions sont ouvertes depuis le lundi 23 septembre 2024. Vous trouverez l'annonce correspondante dans ce numéro. Pour plus d'informations sur cette nouvelle certification et les modalités d'inscription, nous vous invitons à consulter notre site www.sav-fsa.ch/fr/paralegal.

Quelles sont les raisons qui ont poussé à la création d'un titre de «Paralegal avec brevet fédéral» en Suisse?

L'image des paralegal, popularisée par des films comme *Erin Brokovich*, m'a toujours fasciné. Au cours de mes années de pratique en tant qu'avocat aux États-Unis, j'ai pu constater au quotidien l'apport inestimable des paralegal. Cette expérience m'a convaincu du potentiel que ce modèle pourrait avoir en Suisse. C'est donc avec une grande satisfaction que je vois notre pays ouvrir la voie et servir d'exemple à ses voisins.

Le constat d'un manque de perspectives d'évolution de carrière pour les secrétaires et assistants juridiques a lui aussi été un facteur déterminant dans la création du brevet fédéral de paralegal. L'inauguration de ce projet ambitieux visait à redéfinir leur rôle au sein des études d'avocats et à leur ouvrir de nouveaux horizons professionnels.

En quoi les tâches des secrétaires ou des assistants juridiques se distinguent-elles de celles d'un paralegal?

Les assistants juridiques apportent essentiellement un support administratif aux avocates et avocats. Leur travail, généralement plus routinier, consiste principalement à gérer les tâches courantes de l'étude: courrier, prise de rendez-vous, organisation des déplacements, etc. Autrefois, ils étaient également chargés de dactylographier les textes dictés par les avocates et les avocats.

Les paralegal, quant à eux, exercent de véritables fonctions juridiques sous la supervision d'une avocate ou d'un avocat, et assument des responsabilités qui varient selon la taille et la spécialisation de l'étude. Leurs missions sont multiples et peuvent inclure des modifications au registre du commerce, la réalisation de recherches juridiques, la gestion de dossiers spécifiques (comme ceux liés à la lutte contre le blanchiment d'argent), ainsi que la préparation